

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916

199 (23.7.1916) Sonderausgabe No. 852, Amtlicher Tagesbericht vom 23.
Juli

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 852

Karlsruhe, Sonntag den 23. Juli 1916 nachmittags.

Amtlicher Tagesbericht

23. Juli vormittags

W.E.W. Großes Hauptquartier, 23. Juli,
vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Zwischen dem Meer und der Ancre haben in einzelnen Abschnitten lebhaftere Feuerkämpfe stattgefunden; in der Gegend von Ribecourt ist eine stärkere feindliche Erkundungsabteilung abgewiesen worden.

Zwischen Ancre und Somme kam es nach tagsüber gesteigerter Artillerietätigkeit abends und nachts erneut zu Infanteriekämpfen an der Front Thiépval—Guillemont. Die hier angelegten englischen Angriffe blieben trotz rücksichtslosem Einsatzes an Menschen erfolglos. Bei und westlich von Bozières, am Fourcaux-Waldchen und am Westrande von Longueval führten sie zu heftigen Nahkämpfen. Zwischen Guillemont und der Somme wurden Angriffsversuche des Gegners bereits in den Ausgangsräumen durch Sperrfeuer erstickt. Südlich der Somme folgten dem zeitweise sehr starken, von uns in gleicher Weise erwiderten Feuer nur vereinzelte französische Vorstöße, die mißlingen. Es sind über hundert Gefangene eingebracht, darunter einige Offiziere.

Im Maasgebiet Artilleriekampf von mehrfach großer Stärke.

Südlich des Flusses wurden im Abschnitt von Fleury feindliche Handgranatentruppen, im Bergwald (nördlich der Feste Tavannes) Erkundungsabteilungen abgewiesen. Südlich von Damloup gewannen wir in Richtung des Gehöftes Dicourt Gelände, machten Gefangene und Beute.

Die Stadt Müllheim in Baden und in der Nähe gelegene Dörfer wurden gestern von einem französischen Geschwader mit Bomben belegt. Wir haben zwei der feindlichen Flugzeuge im Luftkampf abgeschossen und den Angriff sofort mit schwerem Feuer auf die Stadt Belfort beantwortet.

Südlicher Kriegsschauplatz.

Südlich von Riga wurde spät abends ein feindlicher Angriff im Sperrfeuer zum Scheitern gebracht.

Übergangsversuche der Russen über den Etyr bei Zhatka (südwestlich von Berestecko) wurden durch deutsche Batterien verhindert.

Balkankriegsschauplatz.

Nichts Neues.

Oberste Seeresleitung.

W.E.W. Wien, 22. Juli. (Nicht amtlich.) Amtlich wird verlautbart:

Russischer Kriegsschauplatz:

Von gestern auf heute kein Veränderung. In der Bukowina blieben die Anstrengungen des Feindes, sich des Berges Capul zu bemächtigen, abermals erfolglos. Die vom Gegner vorübergehend besetzte Höhe Ragura bei Catarro wurde durch unsere Truppen zurückgewonnen. Im Raum von Obertyn entwickelten feindliche Erkundungsabteilungen erhöhte Tätigkeit. Bei Paris vertrieben ein Honved-Jagdkommando einen mit Maschinengewehren ausgerüsteten russischen Hauptposten. Die neuen Stellungen südwestlich von Berestecko sind bezogen. Der stellenweise nachdrängende Gegner wurde abgewiesen. Südlich von Luck und am Stokhod nichts von Belang.

Italienischer Kriegsschauplatz:

Mehrere Abschnitte der Tiroler West- und Ostfront standen gestern unter lebhaftem feindlichen Geschützfeuer. Auf den Höhen nördlich von Posina nahmen unsere Truppen einen Beobachtungsposten in Besitz und wiesen einen starken italienischen Gegenangriff ab. Im Vorfeld der Befestigung von Kanevoggio wurden Angriffe einzelner italienischer Bataillone abgewiesen. Südlich des Rolle-Passes gelang es dem Feinde einen zu Beobachtungszwecken vorgeschobenen Stützpunkt zu nehmen. An der Sonzofront stellenweise lebhafter Artilleriekampf.

Südöstlicher Kriegsschauplatz:

An der unteren Bojsa Geplänkel.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes:
von Höfer, Feldmarschalleutnant.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruher Friedrichstraße 14.

Verantwortlich: E. Amend. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

